



# Sammlung Theaterzettel

## Sinfonia breve, op. 96

**Graener, Paul**

**1937-11-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 92

Montag, den 22. November 1937

Schülermiete C Nr. 2

## Hanneles Himmelfahrt

Oper in 2 Akten von Paul Graener

Text nach der gleichnamigen Dichtung von Gerhart Hauptmann  
bearbeitet von Georg Graener

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Curt Becker-Huert

### Personen:

Hannele	.....	Gussa Heiken
Gottwald, Lehrer	.....	Erich Hallstroem
Schwester Martha, Diakonissin	.....	Irene Ziegler
Tulpe	} Armenhüster	Nora Landerich
Hedwig		Gertrud Walker
Pleschke		Peter Schäfer
Hanke		Fritz Bartling
Seidel, Waldarbeiter	.....	Robert Walden
Dr. Wachler, Arzt	.....	Otto Motschmann

### Erscheinungen:

Der Maurer Mattern, Hanneles Vater	.....	Wilhelm Trieloff
Eine Frauengestalt, Hanneles verstorbene Mutter	.....	Irene Ziegler
Eine Diakonissin	.....	Irene Ziegler
1. } Engel	} .....	Gertrud Gelly
2. }		Nora Landerich
3. }		Hedwig Viebl
Der Fremde	.....	Erich Hallstroem
Der Dorfschneider	.....	Friedrich Kempf
Der schwarze Engel	.....	Max Adolphi

Männer, Frauen, Jünglinge, Engel

### Vorher:

Sinfonia breve, op. 96 von Paul Graener

Nach dem 1. Akt:

Sinfon. Zwischenspiel „Hüter der Schwelle“ von Paul Graener

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Otto Sunker

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.